

2010-02-18

## **Thema Bio beispielhaft aufbereitet - Journalistenpreis Bio zum fünften Mal verliehen**

*Nürnberg, den 18. Februar 2010.* Bereits zum fünften Mal hat das PresseForum BioBranche (PFBB) heute auf der Biofach 2010 – der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel – den Journalistenpreis Bio verliehen. In der Kategorie Print wurde der Beitrag „Die Wahrheit über Bio“ von Dr. Tanja Busse ausgezeichnet, der im Zeit Magazin Wissen erschienen ist. In der Kategorie TV ging der Preis an Anne Welsing für ihren Beitrag „Bioobst – Natürlicher Pflanzenschutz“, der im WDR in der Reihe Servicezeit Essen & Trinken ausgestrahlt wurde. Der Journalistenpreis Bio wird für Beiträge vergeben, die durch Form und Medium dazu beitragen, das Thema „Bio“ einer breiten Bevölkerungsschicht zugänglich zu machen. Die Sieger wurden in diesem Jahr unter 25 eingereichten Print-Beiträgen und elf TV- bzw. Rundfunkbeiträgen ausgewählt.

### **Journalistenpreis Print**

In ihrem Beitrag „Die Wahrheit über Bio“ beleuchtet Tanja Busse das Thema Erzeugung und Verarbeitung von Biolebensmitteln sehr umfassend und differenziert. Anschauliche Porträts einzelner Akteure zeigen, welche Herausforderungen damit verbunden sind, Bio-Lebensmittel zu erzeugen, die nicht nur ohne Pestizide, sondern auch ganzheitlich, ökologisch verträglich und sozial gerecht hergestellt werden. Komplexe Vorgänge in der Landwirtschaft und der Lebensmittelverarbeitung hat die Autorin verständlich dargestellt. Dabei schildert Tanja Busse auf lebendige Weise, welche Motivation die einzelnen Landwirte, Bäcker oder Verarbeiter antreibt. Sie spricht häufig genannte Kritikpunkte gegenüber der Bio-Landwirtschaft an und beleuchtet sie objektiv. Für die Jury war darüber hinaus von Bedeutung, dass der Beitrag durch seine Veröffentlichung im Zeit Magazin Wissen eine breite Öffentlichkeit erreicht hat.

Nach ihrem Studium promovierte Tanja Busse zum Thema „Weltuntergangsvorstellungen in den Massenmedien zur Jahrtausendwende“. Als freie Journalistin moderiert sie unter anderem die Sendung Neugier auf WDR5 und schreibt für Die Zeit, das Greenpeace-Magazin und andere. Im April 2010 erscheint ihr drittes Buch: „Die Ernährungsdiktatur. Warum wir nicht länger essen dürfen, was die Industrie uns aufischt.“

### **Journalistenpreis TV**

Für die sachliche und fundierte Darstellung des Themas „Bioobst – Natürlicher Pflanzenschutz“ erhielt Anne Welsing den Preis in der Kategorie TV für ihren in der WDR-Reihe „Servicezeit: Essen & Trinken – Ernährungsmagazin“ (Redaktion Klaus Brock) ausgestrahlten Beitrag. Die Autorin erklärt in ihrem Film, auf welche Maßnahmen der professionelle Bio-Obstanbau zurückgreift, um Bäume und Obst vor Schädlingen zu schützen. Dazu gehören der Baumschnitt, eine schonende Bodenbearbeitung und auch das Spritzen. Doch obwohl die Begriffe gleich sind, funktioniert Pflanzenschutz im Bio-Anbau völlig anders als in der konventionellen Landwirtschaft. Anne Welsing gelingt es auf eine selbst für Laien sehr anschauliche Weise, diese Unterschiede darzustellen und auf den Punkt zu bringen. Sie bereitet ein Thema, das in der öffentlichen Diskussion steht, interessant und differenziert auf und erliegt nicht einer pauschalen Schwarz-Weiß-Malerei. Ihr Beitrag hebt sich dadurch auf positive Weise ab und entwirrt das

## Pressemitteilung

Sprachdurcheinander für alle Zuschauerinnen und Zuschauer.

Anne Welsing ist freie Journalistin und Filmemacherin. Seit über 20 Jahren arbeitet sie im Fernsbereich, schwerpunktmäßig zu Themen wie Food+Lifestyle, Medizin und Gesundheit sowie Umwelt und Wissenschaft. Seit 2003 realisiert sie eigene Informationsfilme und Dokumentationen für private Auftraggeber (s. auch [www.anne-welsing.de](http://www.anne-welsing.de))

### **Journalistenpreis Bio**

**Der Journalistenpreis Bio wird seit 2006 jährlich vergeben. Er würdigt journalistische Beiträge, die sich an Endverbraucher richten. Ausgezeichnet werden in deutscher Sprache veröffentlichte Berichte, Interviews und Reportagen rund um die Themen Bio-Landwirtschaft, Bio-Lebensmittelwirtschaft, Naturwaren und Naturkost in Publikumsmedien. Dabei darf es um alle Aspekte von der Erzeugung und Verarbeitung über die Vermarktung bis hin zum Konsum und Genuss von biologischen Produkten gehen.**

**Das PresseForum BioBranche** ist ein Netzwerk aus Pressesprechern und Pressesprecherinnen der Naturkost- und Naturwarenbranche. Es wurde als Anlaufstelle für Medienvertreter in allen Fragen rund um das Thema Bio gegründet. Mit dem Journalistenpreis Bio würdigt das PresseForum BioBranche insbesondere solche Beiträge, die biologische Erzeugung und Herstellung von Lebensmitteln für eine breite Öffentlichkeit zugänglich machen. „Besonders wichtig ist es uns, dass das Thema Bio sachlich ausgewogen recherchiert und so aufbereitet wird, dass es dem Leser, Hörer oder Zuschauer Spaß macht, sich darüber zu informieren“, erläutert Renée Herrnkind, Moderatorin der Preisverleihung und als Pressesprecherin des Demeter-Verbands Mitglied im PresseForum BioBranche. Als Preise erhielten die Gewinner zwei Wochenendreisen, gestiftet vom Biohotel Rose in Hayingen-Ehestetten und dem Naturlandhof „AmVieh-Theater“ in Schwindegg.

*Weitere Informationen unter [www.pfbb.de](http://www.pfbb.de).*

*Kontakt und Fotomaterial - ab 22.02.2010*

*Detlef Harting*

*Harting & Tovar GmbH*

*Vordere Schöneporth 17a*

*30167 Hannover*

*Fon: 05 11/16 15 920*

*Fax: 05 11/16 15 925*

*E-Mail: [bio@harting-tovar.de](mailto:bio@harting-tovar.de)*